



AACSB-Reakkreditierung der HHL nach neuesten internationalen Standards

AACSB-Reakkreditierung der HHL nach neuesten internationalen Standards

Die HHL Leipzig Graduate School of Management ist von der renommierten amerikanischen Organisation AACSB - Association to Advance Collegiate Schools of Business reakkreditiert worden. Damit ist die Leipziger Managementschmiede zugleich eine der ersten Business Schools weltweit, die nach den neuen Standards evaluiert wurde. Der besondere Fokus hierbei liegt auf der Innovationsfähigkeit, der Auswirkung der neuesten Forschungsergebnisse auf die Praxis sowie auf dem akademischen und professionellen Engagement der Lehrenden der Hochschule. Im Akkreditierungsverfahren von AACSB wird der kontinuierliche Fortschritt der gesamten Business School mit all ihren Studiengängen und Forschungsleistungen betrachtet. Innerhalb des Begutachtungsprozesses hatte das internationale AACSB-Wissenschaftlerteam um Professor Finley Graves, Rektor des College of Business der University of North Texas, im Januar während eines dreitägigen Besuchs in Leipzig Gelegenheit, das HHL-Zukunftskonzept innovate125 mit seinen Zielen und die HHL als Business School vertiefend kennenzulernen. Das für die wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung weltweit bekannteste Gütesiegel der AACSB erhielten bis jetzt international weniger als fünf Prozent der Wirtschaftshochschulen, in Deutschland erfüllen neben der HHL derzeit lediglich sieben weitere Business Schools die internationalen Anforderungen.

HHL-Rektor Prof. Dr. Andreas Pinkwart sagt: "Über die wiederholte Auszeichnung der HHL durch AACSB freuen wir uns sehr. Positiv hat AACSB bewertet, dass bereits wichtige Teile unseres Zukunftskonzepts innovate125 erfolgreich umgesetzt werden konnten und die HHL damit auf einem guten Weg zur Erreichung ihrer ehrgeizigen Entwicklungsziele ist." Neben der nachhaltigen Erhöhung der Studierendenzahl und einem deutlichen Anstieg der eingeworbenen Drittmittel für den Aufbau neuer Lehrstühle wie auch zur Finanzierung bislang nicht drittmittelfinanzierter vorhandener Professuren konnte die HHL nach Meinung der Gutachter ihr Forschungsprofil weiter schärfen und die internationale Wettbewerbsfähigkeit der HHL erhöhen. Mit der internationalen Akkreditierung stellt die HHL gegenüber ihren Studierenden sowie Unternehmenspartnern und anderen Anspruchsgruppen sicher, dass sie akademische Ausbildung auf höchstem Niveau anbietet und ihr internationales Netzwerk mit herausragenden Business Schools weiter ausbauen kann. Damit will die HHL ihre Attraktivität für hochmotivierte, nationale wie internationale Bewerber weiter steigern und deren Perspektiven für eine erfolgreiche Karriere im In- und Ausland verbessern.

Die HHL, 1898 als Handelshochschule Leipzig gegründet, hat bereits 2004 als erste private Hochschule in Deutschland das begehrte Gütesiegel der Akkreditierung von der weltweit führenden amerikanischen Organisation AACSB erhalten und unterstreicht damit ihre Spitzenposition in Rankings in objektiver Weise.

Das Zukunftskonzept innovate125 der HHL Leipzig Graduate School of Management

Auf die neuen Herausforderungen von Führung im 21. Jahrhundert antwortet die HHL mit ihrem Zukunftskonzept innovate125, mit dem sie den Blick fürs Ganze schärft und die Dimensionen Wirksamkeit und Verantwortung um die Perspektive Erneuerungsfähigkeit erweitert. Basierend auf der Vision eines neuen "Leipziger Führungsmodells" will die HHL zur Trendumkehr beitragen und in bester Tradition ihres ersten Alumnus Eugen Schmalenbach wieder für mehr Rigor und Relevance in der Betriebswirtschaftslehre streiten. Bis zum Jahr 2023, in dem die HHL ihr 125jähriges Bestehen feiert, will sie zwei Kernziele erreichen. Die geplante Positionierung ihres MSc-Programms unter den weltweit zehn besten Plätzen ist der HHL bereits gelungen. Mit ihren wichtigen full- und part-time MSc-, MBA- und Executive Programmen sowie der strukturierten Doktorandenausbildung strebt die HHL zudem in die Liga der Top-10 Graduate Business Schools in Europa. Hierzu werden in den kommenden Jahren weiterhin erhebliche Anstrengungen zur inhaltlichen wie strukturellen Neuausrichtung der Hochschule unternommen. Zur Erreichung ihrer strategischen Ziele verfolgt die HHL in den nächsten Jahren eine qualitative Wachstumsstrategie mit einer größeren und internationaleren Fakultät, exzellenter Forschung, zusätzlichen Programmen, mehr Studenten und starken globalen Netzen. <http://www.hhl.de/zukunftskonzept-innovate125>

Die HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL Leipzig Graduate School of Management ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der traditionsreichsten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. Das Studienangebot umfasst Voll- und Teilzeit-Master in Management- sowie MBA-Programme, ein Promotionsstudium sowie Executive Education. Im Masters in Management-Ranking 2013 der Financial Times steht das Vollzeit-M.Sc.-Programm der HHL weltweit auf Platz 9, das Part-time MBA-Programm kommt innerhalb des Executive MBA-Ranking 2013 der Financial Times auf den weltweit 69. Rang. Das internationale Medium platziert die HHL zudem international auf Platz 1 hinsichtlich der inhaltlichen Fokussierung auf "Entrepreneurship". Erst vor wenigen Monaten hat der Stifterverband die HHL als eine der führenden Gründerhochschulen in Deutschland ausgezeichnet. Die HHL ist akkreditiert durch AACSB International (<http://www.aacsb.edu>). <http://www.hhl.de>

Weitere Informationen:

<http://www.aacsb.edu>
<http://www.hhl.de>

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden.
www.hhl.de

Anlage: Bild

